

Jauchzet dem Herren

Spruchmotette für drei gleiche Stimmen

Günter Kretzschmar

1929–1986

Rasch

First system of musical notation for three voices. The tempo is marked 'Rasch'. The lyrics are: *f* Jauch-zet, jauch-zet, jauch-zet, jauch-zet, jauchzet dem Her-ren! Jauchzt dem Her-ren! Jauchzet,

Second system of musical notation for three voices. The lyrics are: jauch-zet dem Her-ren! Jauch-zet dem Her-ren, dem Her-ren al-le Welt, jauchzet dem

Third system of musical notation for three voices. The lyrics are: Her-ren al-le Welt, jauchzt dem Her-ren al-le, -le al-le Welt, jauchzet dem

Fourth system of musical notation for three voices. The lyrics are: Jauchzt dem Her-ren, al-le Welt, al-le Welt, al-le Welt! **Schluß** **Ruhig** Denn der Herr ist freund-lich und sei-ne

Fifth system of musical notation for three voices. The lyrics are: Gna-de wäh-ret e-wig, und sei-ne Wahr-heit wäh-ret für und für. sei-ne Gna-de wäh-ret e-wig, und sei-ne Wahr-heit wäh-ret für und für. Gna-de wäh-ret e-wig, und sei-ne Wahr-heit wäh-ret für und für.

Aller Augen warten auf dich

Spruchmotette zu 2 Stimmen für Kinderchor

Jürgen Becker-Foss 1962

Fließende Halbe Nicht zu rasch

Al - ler Au - gen, al - ler Au - gen war - ten auf dich, auf dich. Und du gi - best ih - nen ih - re
Und du gi best

Spei - - - se, und du gi - best ih - nen ih - re Spei - - - se zu
ih - nen ih - re Spei - se zu sei - - - ner Zeit, ih - nen ih - re Spei - se zu

sei - - - ner Zeit. Du tust dei - ne mil - de Hand auf, du tust dei - mil
sei - - - ner Zeit. Du tust dei - ne mil - de Hand auf, dei - ne

Hand auf und fül - lest - les, al - l wa - le - bet,
mil - de Hand f und fül - lest al - - les, al - les, was

al - - les wa - - bet mit Wohlge - - fall'n mit Wohl ge - fal - - -
ebt, du - - les, al - les, was le - bet, mit Wohl - ge - fal - - - len,

Fließende Halbe
al - ge - - fal - - len. Al - ler Au - gen, al - ler Au - gen war - ten auf dich, auf dich.
mit Wohl - ge - fal - len.

Fröhlich wir nun all fangen an

Satz: Volker Ochs

1. { Fröh - lich wir nun all fan - gen an den Got - tesdienst mit Schal - - le, mit
Weil Gott ihn ja will von uns han und läßt sich wohl - ge - - fal - - len, ge -
2. { O se - lig ü ber se - lig sind, die in seim Dienstsich ü - - ben; sich
Gotts treu - e Die - ner, Erbn und Kind die sind, die er tut lie - - ben, tut
3. { O Gott, nimm an zu Lob und Preis das Be - ten und das Sin - - gen, das
üb'r un - ser Herz dein' Geist aus - geuß, daß es viel Fruch - te brin - - ge viel

c.f.

1. Schal - le. fal - len. Zu je - der Stund an al - lem Ort, Zu je - der Stund an
 ü - ben; lie - ben, will sie auch in seins Him - mels Thron will sie auch in seins
 Sin - gen, brin - ge des Glau - bens aus dein heil - gen Wort, des Glau - bens aus dein

2. al - lem Ort, da wir je - mals ge - hört sein Wort, will ers mit Freud uns loh - nen.
 Him - mels Thron mit der Freu - den und Le - bens Kron be - schen - ken und be - gna - den.
 heil - gen Wort, daß wir dich prei - sen hier und dort. Fröh - lich wir nun an - fan - gen.

Zachäus Faber

○ Lebensbrünnlein tief und groß

Leipzig 1603

Güther Krenschmar 1962

1. { O Le - bensbrünnlein tief und groß, ent - sprun - gen aus des Va - ters Schoß, ein
 der du dich uns hast of - fen - bart uns - rer Menschheit, rein und zart, dein
 2. { O Le - bensbrünnlein durch dein Wort hast du dich uns an al - lem Ort er -
 Voll Wahr - heit und gött - li - cher Gnad, die uns er - schei - nen früh und spat, das

1. { O Le - bensbrünnlein tief und groß, ent - sprun - gen aus des Va - ters Schoß,
 der du dich uns hast of - fen - bart in uns - rer Menschheit, rein und zart,
 2. { O Le - bensbrünnlein durch dein Wort hast du dich uns an al - lem Ort
 Voll Wahr - heit und gött - li - cher Gnad, die uns er - schei - nen früh und spat,

- rer Gott
 Herz zu
 mit rei
 Her

1. Denn wie ein Hirsch nach fri - scher Quell, so
 2. O fri - scher Quell, o Brün - ne - lein, er -

ein wah - rer Gott ohn En - de, } 1. Denn wie ein Hirsch nach fri - - scher Quell,
 dein lieb Herz zu uns wen - de. }
 er - gos - sen mit - Ga - ben. } 2. O fri - scher Quell, o Brün - - ne - lein,
 das mat - te Herz zu la - ben. }

schreit zu dir mein ar - me Seel aus die - ser Welt E - len - - de.
 quick und laß die See - le mein in dir das Le - ben ha - - - ben.

so schreit zu dir mein ar - me Seel aus die - ser Welt E - - len - de.
 er - quick und laß die See - le mein in dir das Le - - - ben ha - ben.

Johannes Mühlmann 1573-1613

Lobet den Herren alle, die ihn ehren

für 2 stimmigen Kinderchor

Satz: Ernst Hörbe 1962



1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren;
2. Der un - ser Le - ben, das er uns ge - ge - ben,
3. Daß uns - re Sin - nen wir noch brau - chen kön - nen
7. Gib, daß wir heu - te, Herr, durch dein Ge - lei - te



laßt uns mit Freu - den sei - nen Na - men sin - gen und
in die - ser Nacht so vä - ter - lich be - dek - ket aus dem
und Händ und Fü - ße, Zung und Lip - pen re - gen, da ha - ben
auf un - sern We - gen un - ver - hin - dert ge - he und ü -



Dank zu sei - nem Al - tar in - gen. Lo - bet den Her - ren!
Schlaf uns fröh - lich auf - er - k - ket: Lo - bet den Her - ren!
wir zu dan - kei - nen - gen. Lo - bet den Her - ren!
all in na - de st - hen. Lo - bet den Her - ren!

Paul Gerhardt

Jesus Christ, dich zu uns wend

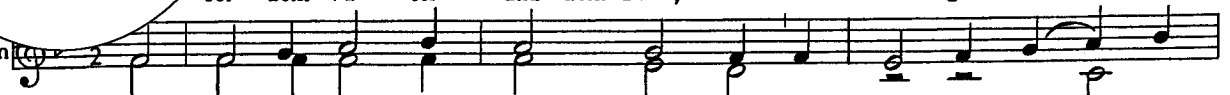
Satz für 2-(3-) stimmigen Kinderchor

Wolfgang Herbst 1962

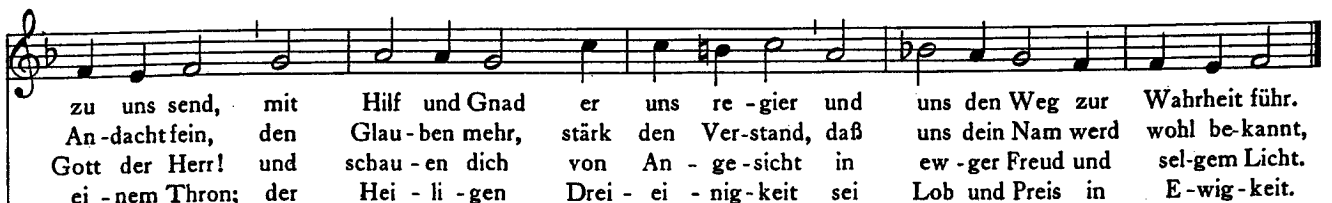


1. He Je - sus Christ, dich zu uns wend, dein' Heil - gen Geist du
2. T auf den Mund zum Lo - be dein, be - reit das Herz zur
3. wir sin - gen mit Got - tes Heer: Hei - lig, hei - lig ist

(3. St.
kann ev.
weggelassen
werden)



1.- 4. Komm zu uns lie - ber Heil - ger Geist. Komm



zu uns send, mit Hilf und Gnad er uns re - gier und uns den Weg zur Wahrheit führ.
An - dachtfein, den Glau - ben mehr, stärk den Ver - stand, daß uns dein Nam werd wohl be - kannt,
Gott der Herr! und schau - en dich von An - ge - sicht in ew - ger Freud und sel - gem Licht.
ei - nem Thron; der Hei - li - gen Drei - ei - nig - keit sei Lob und Preis in E - wig - keit.

zu uns lie - ber Heil - ger Geist, komm zu uns lie - ber Heil - ger Geist.

(Wilh. II. Herzog zu Sachsen-Weimar? 1648 Str. 4 Gotha 1651)

